

Schack, Adolf Friedrich von: 42. (1854)

1 Zu ihr! Das Segel, ihr Winde, bauscht
2 Und laßt es ans Ufer fliegen!
3 Schon hat sie, ich weiß, an den Thüren gelauscht,
4 Ob alle im Schlummer liegen.

5 Sie tritt aus der Pforte, und Blütenrauch
6 Weht ihr von den Beeten entgegen;
7 Die Nachtigall auf dem Granatenstrauch
8 Begrüßt sie mit schmetternden Schlägen.

9 Hinab in den Garten nun! Ringsum
10 Ist das Licht an den Fenstern verglommen,
11 Und sie späht in die Ferne erwartungsstumm;
12 Ihr Blick nur fragt: wird er kommen?

13 Er kommt, er kommt! – Schon zünden zum Fest
14 Leuchtkäfer die blinkenden Kerzen;
15 Ans Ufer führt mich behende der West,
16 Und es klopt das Herz am Herzen.

(Textopus: 42.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25053>)